Fertigung:	1
Anlage:	
Blatt:	ا-ح

## SATZUNGEN

der Stadt Oppenau (Ortenaukreis)

#### über

- a) die planungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan "Farn II" und
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Farn II"

Der Gemeinderat der Stadt Oppenau hat am 28.02.2011

- a) die planungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan "Farn II" sowie
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Farn II"

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBI. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBI. I S. 2585).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22.04.1993 (BGBI. I S. 466).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO 90) vom 18.12.1990 (BGBI. I 1991 S. 58).

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBI. S. 357).

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBI. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.11.2010 (GBI. S. 793).

# § 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB sowie
- b) die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus dem gemeinsamen "Zeichnerischen Teil" des Bebauungsplanes sowie den örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan.

i.d.F.v. 21.02.2011

#### § 2 Bestandteile

a)	Die planungsrechtlichen	Festsetzungen de	es Bebauungsplanes	bestehen aus:
----	-------------------------	------------------	--------------------	---------------

1. dem Zeichnerischen Teil	M. 1:500	i.d.F.v. 21.02.2011		
dem Textlichen Teil - planungsred zum Bebauungsplan	htliche Festsetzun	gen i.d.F.v. 21.02.2011		
3. den Schnitten 1 - 16	M. 1:200	i.d.F.v. 03.12.2010		
4. dem Übersichtsplan Schnitte	M. 1:1.500	i.d.F.v. 03.12.2010		
<ol><li>dem Nachtrag I zur gutachtlichen Nr. 3109/228 des Ing.Büros Rink</li></ol>	i.d.F.v. 15.02.2010			
<ol><li>dem Nachtrag II zur gutachtlichen Stellungnahme Nr. 3109/228 des Ing.Büros Rink</li></ol>		i.d.F.v. 07.05.2010		
7. der Aktennotiz zum Nachtrag II zu gutachtlichen Stellungnahme des	i.d.F.v. 25.02.2011			
Die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan bestehen aus:				
1. gemeinsamem Zeichnerischen Te	il M. 1:500	i.d.F.v. 21.02.2011		
2. Textlichem Teil – örtliche Bauvorschriften				

### c) Beigefügt sind:

zum Bebauungsplan

b)

die gemeinsame Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan		i.d.F.v. 21.02.2011
die Hinweise und Empfehlungen zum Bebauungsplan		i.d.F.v. 21.02.2011
3. Übersichtsplan	M. 1:5.000	i.d.F.v. 03.12.2010
4. Zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB		i.d.F.v. 21.02.2011

## § 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S.v. § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den in Ziffer 1-5 der örtlichen Bauvorschriften genannten Bestimmungen zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können nach § 75 Abs. 4 Landesbauordnung i. V. m. § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße bis zu 100.000,- € geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000,00 € geahndet werden.

### § 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan "Farn II" und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Farn II" treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Oppenau, den 18. März 2011

Grieser, Bürgermeister

☐ 189Sat01.doc

#### **AUSFERTIGUNG**

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzungen unter Beachtung des nachstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats der Stadt Oppenau übereinstimmt:

Aufstellungsbeschluss Offenlage Satzungsbeschluss

Oppenau 16 Mar

Grieser, Bürgermeister

RECHTSVERBINDLICHKEIT

Nach § 10 Abs. 3 BauGB, in der Fassung der letzten Änderung v. 31.07.2009

Durch Bekanntmachung im Amtsblatt vom

Oppenau, 18 März 2011

Grieser, Bürgermeister